

An
Herrn Landrat Dietmar Allgaier
Hindenburgstr. 40
71636 Ludwigsburg

10. Mai 2020

Ergänzungsantrag Freie Wähler am 11.5.2020
zum Antrag der Freien Wähler vom 6. Dezember 2019 und der Vorlage TA-17/2020

Sehr geehrter Herr Landrat Allgaier,

die Kreistagsfraktion der Freien Wähler bringt folgenden Antrag ein.

Vorbemerkung:

Seit der gemeinsamen Verständigung vom Oktober 2018 zur Realisierung der Stadtbahn Ludwigsburg und Umsetzung eines Vorlaufbetriebes zwischen Ludwigsburg und Markgröningen haben sich die Rahmenbedingungen geändert, dazu gehören auf Bundes- und Landesebene folgende Neuregelungen:

1. Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Bundes (GVFG) wurde im Volumen auf 2 Mrd. € pro Jahr erhöht und ein neuer Fördertatbestand „Reaktivierung von Schienenstrecken“ mit einem Fördersatz von 90 Prozent aufgenommen.
2. Auch die Planungskosten bis zu 10 Prozent der Baukosten sind nunmehr im Rahmen des GVFGs förderfähig.
3. Das Land hat ein Streckenreaktivierungsprogramm aufgelegt. Dabei wird auch die Strecke Ludwigsburg – Markgröningen untersucht und mit Sicherheit bestens bewertet. Das Land erwartet die Reaktivierung durch die Kommunen, finanziert aber anschließend die laufenden Betriebskosten für die ersten 100 Kilometer reaktiver Strecken (Windhundprinzip) nach dem Landesstandard. Für Ludwigsburg – Markgröningen bedeutet dies, dass aufgrund der prognostizierten Fahrgastzahlen von mehr als 5.000 pro Tag ein Halbstundentakt durch das Land finanziert würde. Damit ergibt sich die einmalige Gelegenheit, den am meisten ins Gewicht fallenden Kostenfaktor der Betriebskosten dauerhaft zu reduzieren und die beteiligten Kommunen finanziell zu entlasten. Die Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Markgröningen – Möglingen – Ludwigsburg wird seit über 30 Jahren angestrebt. Diese Strecke hat ein enormes Fahrgastpotenzial bei vergleichsweise geringen Investitionskosten. Andere Strecken in der Region mit weniger Fahrgastpotenzial wurden schon lange reaktiviert. Den neuen Rahmenbedingungen sollten Landkreis und Kommunen auf jeden Fall ihr weiteres Vorgehen anpassen. Diese Chance zur Minderung der Bau- und Betriebskosten nicht zu nutzen, können wir nicht verantworten. Die rasche Reaktivierung leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik/Kreistag möge deshalb beschließen:

1. Mit einer Vereinbarung zwischen den Kommunen Ludwigsburg, Markgröningen und Möglingen einen Vorlaufbetrieb auf der Bahnstrecke Ludwigsburg – Markgröningen zu organisieren. Bis zur nächsten AUT-Sitzung am 3. Juli 2020 soll die Bereitschaft der unmittelbar beteiligten Kommunen Ludwigsburg, Markgröningen und Möglingen erfragt werden. Falls die Kommunen diesem Vorgehen zustimmen, soll auch zu dieser Sitzung im Juli ein Fahrplan für die Reaktivierung nach Eisenbahn-Grundsätzen (EBO) vorgelegt werden, um die in der Fahrplanstudie der DB aufgeführten weiteren Planungsschritte unverzüglich einleiten und den Förderantrag stellen zu können.
2. Die Gründung des angestrebten Zweckverbandes soll parallel erfolgen und die in der AUT-Vorlage dargelegten Punkte wie angesprochen zielorientiert abgearbeitet werden.

Gez. Gessler, Ilk, Weigele

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Gessler

Lemberger Weg 21
71706 Markgröningen
Tel.: 07145 6658
0152-01541919
Mail: rainer.gessler@t-online.de